BERUFSINFO | Berufsbereich: Land- und Forstwirtschaft / Tiere / Pflanzen | Bildungsweg: Sonstige Ausbildung

Tierhändler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Tierhändler*innen (auch Zoofachhändler*in) kaufen und verkaufen Haustiere wie z. B. Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Wellensittiche, Zierfische, aber auch Tierbedarfsartikel (z. B. Leinen, Maulkörbe, Bürsten) und Futtermittel. Sie stellen den Bedarf fest, bestellen die Tiere oder züchten sie selbst und berechnen die Preise. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiter*innen gestalten sie die Geschäftsflächen.

Ein besonders wichtiger Teil ihrer Arbeit ist die artgerechte Versorgung und Pflege der Tiere bis zum Verkauf und die Beratung der Kundinnen und Kunden über die artgerechte Haltung, Aufzucht und Pflege der Tiere. Außerdem gestalten sie die Geschäftsflächen und halten sie sauber.

Tierhändler*innen führen in der Regel selbstständige Einzel- und Großhandelsbetriebe (Tierhandlungen, Zoofachgeschäfte, Import-Exportbetriebe) des Tierhandels und Zoofachhandels oder arbeiten angestellt in großen Tierhandlungen. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und fallweise mit Tierpfleger*innen und haben Kontakt zu Kund*innen und natürlich zu den unterschiedlichsten Tieren.

Ausbildung

Es gibt keine spezifische Ausbildung zum/zur Tierhändler*in. In der Regel erfolgt eine Einschulung im Tierhandelsbetrieb. Gute Voraussetzungen bieten Lehrberufe im kaufmännischen Bereich (z. B. Lehrberufe des Einzelhandels, vergleiche Einzelhandel - Allgemeiner Einzelhandel (Lehrberuf)) oder der Besuch einer Handelsschule, Handelsakademie oder einer wirtschaftsberuflichen Schule. Auch eine Ausbildung in der Tierpflege (siehe z. B. Tierpflege (Lehrberuf)) in Kombination mit einer kaufmännischen Ausbildung kann eine gute Basis für den Beruf bilden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Haustiere wie z. B. Hunde, Katzen, Hamster, Meerschweinchen, Wellensittiche, Zierfische sowie Tierbedarfsartikel und Futtermittel verkaufen
- Verkaufsgespräche führen, Kundinnen und Kunden über die artgerechte Haltung, Fütterung und Pflege von Haustieren beraten
- die zu verkaufenden Tiere versorgen und pflegen: füttern, tränken, Käfige ausmisten/reinigen, mit Stroh einstreuen
- Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit einstellen und regelmäßig kontrollieren
- Anzeichen von Krankheiten bei den Tieren erkennen
- regelmäßig tierärztliche Kontrollen durchführen
- Geschäftsflächen gestalten, dekorieren, sauber halten
- Käfige, Aquarien und Gehege im Geschäft anordnen, reinigen und desinfizieren
- Buchhaltung führen, Bestellungen durchführen, Rechnungen ausstellen
- Lagerhaltung und Inventuren durchführen

Anforderungen

- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Deutschkenntnisse
- kaufmännisches Verständnis
- mit Tieren umgehen können
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Verkaufstalent

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- gute Beobachtungsgabe
- Sicherheitsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN